

## → Zehn Jahre Partnerschaft – Wie SASKIA® und Robotron die kommunale Digitalisierung gestalten



Saskia Landgraf

Bereichsleiterin Vertrieb- und Marketing der  
SASKIA® Informations-Systeme GmbH  
Foto: SASKIA® Informations-Systeme GmbH

Seit mehr als zehn Jahren arbeiten und wachsen SASKIA® und Robotron inzwischen Seite an Seite. Diese Verbindung hat nicht nur die Unternehmen selbst gestärkt, sondern auch Verwaltungen in ganz Deutschland auf den Weg in die digitale Zukunft gebracht. Ein Weg, der auch weiterhin von beiden Unternehmen gemeinsam beschritten wird.

### Ein beständiges Erfolgsmodell aus Sachsen

Seit mehr als drei Jahrzehnten steht die SASKIA® Informations-Systeme GmbH für Innovation in der kommunalen IT. Das mittelsächsische Unternehmen mit Sitz in Chemnitz unterstützt damit seit Jahren die Verwaltungen und Unternehmen der öffentlichen Hand in ihrer täglichen Arbeit.

Für die heute fast selbstverständlich erscheinenden digitalen Fachverfahren und eng vernetzten Verwaltungsprozesse wurde bereits Anfang der 1990er Jahre mit der Idee dreier Kollegen im erzgebirgischen Thalheim der Grundstein gelegt; und entwickelte sich 1993 mit Gründung der KIS Kommunale Informationsverarbeitung Süd-Sachsen GmbH zum Ausgangspunkt für unsere Erfolgsgeschichte. Zunächst als Vertriebspartner anderer Softwarehersteller aktiv, erkannten die Unternehmensgründer bereits früh den wachsenden Bedarf an maßgeschneiderten IT-Lösungen für die öffentliche Hand und entwickelten eigene Systeme – die Ausgangsbasis für das Softwareprodukt SASKIA®. Denn für effizientes und bürgernahes Arbeiten in den Verwaltungen waren die vorhandenen Standardlösungen nicht ausreichend.

### Vom Pionier zu einem der führenden Anbieter kommunaler IT-Lösungen

In den darauffolgenden Jahren wurde das Produktportfolio des jungen Unternehmens Schritt für Schritt erweitert: Neben dem Finanzverfahren kamen spezialisierte Fachanwendungen für Gewerbeverwaltung und Meldewesen hinzu. Durch die komplexer werdenden Anwendungen stiegen auch die Ansprüche an die Hardware-Systeme und die Arbeitskräfte in den Kommunen. Das Dienstleistungsspektrum des Unternehmens wuchs in dessen Zuge um Hardwarevertrieb, Personalabrechnung und weitere Service-Angebote. Der Firmensitz wanderte 1997 nach Chemnitz-Mittelbach. Als erstes Finanzverfahren in Sachsen wird SASKIA®-de-HKR im Folgejahr SAKD-zertifiziert. Dies kann inzwischen als gefestigte Unternehmenstradition betrachtet werden, denn das Finanzverfahren wird seither mit jeder neuen Version SAKD-zertifiziert.

Mit dem Ausbau ihrer Aktivitäten über Sachsen hinaus in weitere Bundesländer erfolgte 2001 die Umbenennung von der Kommunalen Informationsverarbeitung Südsachsen GmbH (KIS) in die heute bekannte SASKIA® Informations-Systeme GmbH. Fünf Jahre später, im Jahr 2006, erfolgte der Einstieg der Rechenzentrum-Partner: Der Zweckverband KISA (Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen) und die GISA GmbH aus Leipzig werden Gesellschafter der SASKIA®. Mit den technologischen Entwicklungen wurde es Kunden ermöglicht, gesetzliche Neuerungen elektronisch umzusetzen. Damit konnte insbesondere die EURO-Einführung 2001 sowie die Umstellung auf das doppelte Buchungssystem 2007 in den Verwaltungen unterstützt werden. 2013 feierte SASKIA® neben dem 20-jährigen Jubiläum auch den Erfolg der OKKSA-Zertifizierung für die Finanzverfahrenssoftware SASKIA®.de-IFR.

Im Dezember 2014 erfolgte ein großer und geschichtsträchtiger Schritt: die SASKIA® Informations-Systeme GmbH wird eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Robotron Datenbank-Software GmbH.

### Robotron – IT-Kompetenz mit Tradition

Der Name »Robotron« ist vielen noch aus der Zeit der Deutsch-Deutschen Teilung geläufig. Als zentrales ostdeutsches IT-Unternehmen wurde das Kombinat Robotron am 1. April 1969 mit Sitz in Dresden gegründet. Mit der Wende und der bevorstehenden Abwicklung des Kombines gründete Dr. Rolf Heinemann im Jahr 1990 mit weiteren acht Gesellschaftern und 26 Mitarbeitern die Robotron Datenbank-Software GmbH. Tätigkeitsfeld des Unternehmens war und ist bis heute die Realisierung von Projekten zur effektiven Verwaltung und Auswertung großer Datenmengen auf der Basis von Datenbank-Software.

Mit der Eingliederung der SASKIA® komplettiert Robotron gezielt sein Portfolio im Geschäftsbereich der öffentlichen Verwaltung und kann nun auch regional aktiv werden. Neben neuer Fachkompetenz gewinnt Robotron zu diesem Zeitpunkt 60 hochmotivierte Mitarbeiter und eine neue regionale Präsenz im Raum Chemnitz. Umgekehrt bietet die Verbindung viele Vorteile: Neben der finanziellen Sicherheit steht SASKIA® mit Robotron ein kompetenter und erfolgreicher Dienstleister zur Seite, von dessen Kompetenz und Expertise neben den eigenen Mitarbeitern nicht zuletzt auch die Kunden profitieren.

### Mehr als nur eine Beteiligung – eine gelebte Partnerschaft

Bereits seit über zehn Jahren ist die SASKIA® Informations-Systeme GmbH Teil der Robotron-Familie. Aus dieser strategischen Beteiligung hat sich eine enge, gelebte Partnerschaft entwickelt, die auf Vertrauen, gemeinsamen Werten und einem klaren Ziel basiert: die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung nachhaltig voranzubringen.

In dieser Zeit haben die beiden Unternehmen zahlreiche Projekte gemeinsam realisiert – von spezialisierten Fachverfahren bis hin zu innovativen Lösungen im digitalen Fördermittelmanagement.



30 Jahre SASKIA®; Ulf Heinemann, Geschäftsführer Robotron und Uwe Kielhorn, Geschäftsführer SASKIA®, v. l. n. r.

Diese Erfolge zeigen sich auch im Vertrauen langjähriger Kunden. So betont Grit Krieg vom Landkreis Nordsachsen:

*»Seit 25 Jahren verbindet uns eine zuverlässige und vertrauensvolle Partnerschaft mit SASKIA®. Wir nutzen nicht nur ihre IT-Lösungen, sondern setzen seit 2021 auch auf das digitale Fördermittelmanagement von Robotron. Wir schätzen es sehr, mit Software aus einer Hand arbeiten zu können.«*

## Innovation entsteht im Miteinander

Die Zusammenarbeit zwischen den Standorten Dresden und Chemnitz ist geprägt von engem fachlichem Austausch in Entwicklung, Vertrieb und Schulung. Insbesondere im strategischen Vertrieb herrscht eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Firmen. Gemeinsame Plattformen, regelmäßige Meetings und interdisziplinäre Projekte sorgen dafür, dass die Expertise beider Häuser Hand in Hand greift, um die Kunden aus Kommunalverwaltungen und Behörden rundum gut versorgt zu wissen.

Nach außen sichtbar wird dies auch durch gemeinsame Fachmessen und Veranstaltungen, in denen sich die Firmen gegenseitig unterstützen – wie es zuletzt auch beim SASKIA Solution Day deutlich wurde. Die Veranstaltung im September 2025 überzeugte nicht nur Aussteller, Referenten und Kunden, auch der Geschäftsführer der Robotron

GmbH, Ulf Heinemann, zeigte sich von den Inhalten und der Location begeistert:

*»Für die Robotron Firmengruppe ist der Solution Day eine Veranstaltung, welche die Fragen der Kommunen unter den Anforderungen einer zunehmenden Digitalisierung zu beantworten hilft und damit einen guten und wichtigen Beitrag in der heutigen Zeit leisten kann.«*

In diesem Sinne soll der SASKIA Solution Day auch im kommenden Jahr wieder stattfinden. Für den ämterübergreifenden Austausch mit den Herstellern bei der Fachmesse, die Vorträge mit Schulungscharakter und die praxisnahen Workshops soll es am 9. September 2026 eine Fortsetzung geben.

Die enge Vernetzung von SASKIA® und Robotron ist allerdings auch abseits der Bürostühle erwähnenswert: Gemeinsame Sportevents und Teamfeste sind stets gerne besucht und stärken das Miteinander unter den Mitarbeitern der beiden Standorte.

*»Unsere Verbindung ist mehr als eine geschäftliche Kooperation – sie ist eine gewachsene Partnerschaft mit Perspektive. Gemeinsam gestalten wir die digitale Zukunft der Verwaltung in Deutschland«, so die Geschäftsführungen von Robotron und SASKIA®.*

## Eine Partnerschaft mit Zukunft

Heute steht SASKIA® für zertifizierte, webbasierte Lösungen, die höchsten Sicherheits- und Datenschutzanforderungen genügen. Mit fast 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen einer der größten sächsischen Softwareanbieter für öffentliche Verwaltungen, Landkreise und Behörden.

Für die kommenden Jahre setzen die beiden Partnerunternehmen auf den weiteren Ausbau digitaler Fachverfahren, die Integration neuer Technologien, wie beispielsweise KI-gestützter Datenanalyse, und eine noch engere Zusammenarbeit mit den Kommunen. Ziel ist es, den Digitalisierungsprozess der öffentlichen Verwaltung nachhaltig und bürgernah zu gestalten.

Mit der starken Muttergesellschaft im Rücken und der Aussicht auf noch engere Zusammenarbeit, blickt SASKIA® zuversichtlich in die Zukunft. Das Erfolgsrezept: Vertrauen, gemeinsame Werte, technische Exzellenz und eine konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kunden.

Für Kommunen heißt das: zuverlässige, integrierte IT-Lösungen aus Sachsen, die Prozesse vereinfachen, Bürgernähe fördern und Zukunftssicherheit bieten.